

Nissan ernennt weitere Verantwortliche für AMIEO Region

- *Samar Elmnhrawy wird Vice President Human Resources & General Affairs*
- *Katherine Zachary leitet interne und externe Kommunikation*
- *Neue Region umfasst 140 Märkte in Afrika, Indien und Europa*

7. Oktober 2020 – Nissan erweitert sein Führungsteam für die neu geschaffene AMIEO Region: Samar Elmnhrawy wird Region Vice President Human Resources & General Affairs, während Katherine Zachary künftig für die Kommunikation zuständig ist. Nach der in der vergangenen Woche angekündigten Neuausrichtung sind die beiden Frauen für eine Vielzahl von Teams in über 140 Märkten verantwortlich.

Elmnhrawy koordiniert alle HR- und Personalangelegenheiten in der neuen Region Afrika, dem Nahen Osten, Indien, Europa (inklusive Russland) und Ozeanien (AMIEO), zu der rund 25.000 Mitarbeiter in unterschiedlichen Funktionen gehören. Elmnhrawy war zuvor HR Vice President für Afrika, den Nahen Osten und Indien (AMI) und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Personalbereich und der Geschäftsführung von internationalen Unternehmen und Bundesorganisationen. In ihrer neuen Funktion berichtet sie an Gianluca de Ficchy, Chairman der AMIEO Region.

„Ich freue mich darauf, diese Position in der neu gegründeten AMIEO Region zu übernehmen, die unseren Mitarbeitern neue Karrieremöglichkeiten eröffnen wird“, erklärt Elmnhrawy. „Unsere Mitarbeiter bleiben unser stärkstes Kapital und die Vielfalt der Talente, die hier arbeiten, ist der Schlüssel für unseren zukünftigen Erfolg.“

Zachary, ehemalige Journalistin, die seit über 15 Jahren weltweit für Nissan tätig ist, wird die externe und interne Kommunikation des Unternehmens in der neuen Region verantworten. In dieser Funktion leitet sie ein Team von mehr als 80 Kommunikationsexperten. Seit ihrem Start bei Nissan hat sie zahlreiche Aufgaben übernommen, darunter Einsätze in den USA, Europa, Japan und für die Allianz. Zuletzt war sie Divisional General Manager für Kommunikation in Europa. Zachary berichtet weiterhin an Friederike Kienitz, Regional Vice President Legal, External Governmental Affairs & Communications.

„Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und auf die Möglichkeiten, die diese Neuausrichtung mit sich bringen wird“, sagt Zachary. „Obwohl die AMIEO Region eine komplexe Mischung aus Märkten, Produkten und Kunden ist, bin ich zuversichtlich, dass wir es schaffen werden, die unterschiedlichen Geschichten durch integrierte Kampagnen und Digitalisierung zusammenzubringen.“

In der AMIEO Region leben rund 3,8 Milliarden Menschen. Nissan offeriert hier insgesamt 45 Modelle – von der SUV-Ikone Patrol bis hin zum vollelektrischen LEAF. Die regionale Neuordnung und die damit verbundene Umstrukturierung des Managements sind zum 1. Oktober 2020 in Kraft getreten, eine vollständige Umsetzung erfolgt nach Beratungen mit den Arbeitnehmervertretern in Europa.

[TEXTENDE]

Kontakt:

Hajar Kayali
Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 2232 572429
hajar.kayali@nissan.de